

## Info für Eltern der Klasse 8 – Berufswahlvorbereitung

Sehr geehrte Eltern,

mit Eintritt in die Klasse 8 beginnt für Ihre Kinder auch die konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema „Arbeitswelt“. Unsere Schule nimmt seit einer Reihe von Jahren an dem Programm **kAoA** = *kein Abschluss ohne Anschluss* teil. Dies bedeutet für die Klasse 8:

- Ihre Kinder nehmen an **3 Berufsfelderkundungstagen** teil.  
Die Termine lauten: Mittwoch, der 21.03.2018  
Donnerstag, der 26.04.2018  
Freitag, der 01.07.2018

Dazu suchen sich die Kinder Praktikumsplätze ihrer Wahl selbst aus. Kindergärten oder Schulen sind aus einer Reihe von Gründen keine geeigneten Orte für eine Berufsfelderkundung in den Klassen 8 und werden daher von uns nicht akzeptiert. Zudem ist es wichtig, dass Ihre Kinder einen kompletten Arbeitstag sehen und nicht etwa nur 2 Stunden! Am Mittwoch, den 21.03.2018 besteht die Möglichkeit über die Internetseite

[www.kreis-euskirchen.bfe-nrw.de](http://www.kreis-euskirchen.bfe-nrw.de) Praktikumsplätze bei zumeist großen Industrie- und Handelsbetrieben zu erhalten.

Für den Termin im April lohnt es sich unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder entsprechend [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) zu suchen.

Ansonsten ist es eine gute Idee im Familien und Bekanntenkreis herum zu hören, ob es nicht über persönliche Kontakte eine Möglichkeit gibt in Betriebe hinein zu schnuppern. Sie werden erstaunt sein, welche positiven Eindrücke Ihre Kinder dabei mitnehmen.

Natürlich sind wir als Schule bei Problemen gerne behilflich, aber es ist uns wichtig, dass Ihre Kinder Eigeninitiative trainieren und dabei nicht zu unterschätzende Fortschritte im Selbstvertrauen machen.

- Ihre Kinder durchlaufen im Zeitraum vom 11.-13.10.2018 eine **1-tägige Potentialanalyse**.

Diese wird in diesem Jahr vom Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE) im Kurhaus in Gemünd durchgeführt. Im Klassenverband lösen Ihre Kinder ganz unterschiedliche Aufgaben. Dies geschieht zum Teil in Einzeltests, z. T. in Partner- oder Gruppenarbeit. Dabei soll herausgefunden werden, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Ihren Kindern besonders stark ausgeprägt sind, bzw. woran man vielleicht noch arbeiten sollte. Es geht nicht um schulfachliches Wissen, sondern z. B. darum, ob jemand besonders geschickt mit seinen Händen ist.

Genauere Infos erhalten Sie dazu am **Elternabend**, dem 26.09.2018 in der Mensa unserer Schule. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. An diesem Abend stellt sich auch der Berufsberater unserer Schule, Herr Bünger, vor und informiert Sie über seine konkreten Angebote.

Die Ergebnisse der Potentialanalyse erhalten Sie am Tag nach der Testung Ihrer Kinder in einem **30-minütigen Eltern-Schüler-Berater-Gespräch** hier in der Schule.

- In Klasse 9 nehmen Ihre Kinder im 2. Schulhalbjahr an einem 3-wöchigen Betriebspraktikum teil. In dem Fall, dass Schüler nicht an der Englandfahrt teilnehmen, werden sie für eine Woche in einen Betrieb gehen.

Wie Sie sehen, sind dies eine große Fülle von Terminen, die nach Möglichkeit von langer Hand geplant sein wollen. Gerade bei der Einhaltung von Terminen brauchen die Kinder Ihre Unterstützung. Gleiches gilt für die Auswahl von sinnvollen, auf die Interessen und Fähigkeiten Ihrer Kinder abgestimmten Praktikumsstellen. Was zu uns passt, macht Spaß und Freude – und dann geht uns allen doch der Alltag besser von der Hand!

Weitere Infos und aktuelle Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage [www.realschule-schleiden.de](http://www.realschule-schleiden.de)

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Barrelmeyer, Realschulrektorin

Lydia Thomson, Berufswahlkoordinatorin

Wir haben die Informationen zur Berufswahlvorbereitung in der Klasse 8 zur Kenntnis genommen.

Name des Schülers:

Unterschrift Eltern:

Sehr geehrte Eltern,

## Info für Eltern der Klasse 9 – Berufswahlvorbereitung

mit Eintritt in die Klasse 9 kommen Ihre Kinder nun der konkreten Berufswahl einen großen Schritt näher. Wie Sie aus dem Vorjahr bereits wissen, nimmt die Städtische Realschule Schleiden am Programm **kAoA** = *kein Abschluss ohne Anschluss* teil. So haben Ihre Kinder beispielsweise in der Klasse 8 an 3 Berufsfelderkundungen und der Potentialanalyse teilgenommen. Nun in Klasse 9 geht es verstärkt darum, dass jeder Schüler für sich unter anderem folgende Fragen beantwortet: Was interessiert mich selber ganz konkret? Was wäre mein Traumberuf? Was muss ich unternehmen, um einen geeigneten Beruf zu finden? Dies sind wichtige und schwierige Fragen und bedürfen einer Begleitung durch Elternhaus und Schule. Entsprechend sieht die schulische Unterstützung in Klasse 9 folgendermaßen aus:

- Ihre Kinder nehmen an einem **3-wöchigen Betriebspraktikum** teil – vom 26.02.-16.03.2018. Gesetzlich vorgegeben ist eine Praktikumswahl innerhalb eines 25-km-Radius. Da wir aber in einem Flächenkreis liegen, gilt bei uns die Maßgabe, dass die Praktikumsstelle innerhalb des Kreises, bzw. in der Nähe des Wohnortes liegen sollte. Bei Ausnahmen können Sie gerne einen formlosen Antrag bei der Schulleitung stellen.  
**Wichtig** ist, dass die Wahl der Praktikumsstelle mit Blick auf Ihre Kinder und Ihre Zukunftsplanung **sinnvoll** ist!!! Ihre Kinder haben nur *diese eine Chance* konkret auszuprobieren, ob Ihre Vorstellungen zu dem jeweiligen Wunschziel passen. Schüler haben aber häufig Schwellenängste, d.h. sie nehmen unter Umständen lieber *irgendetwas*, was Mama und Papa *klarmachen*, als sich selber an das Telefon zu trauen und nachzufragen. Vielleicht haben sie auch tatsächlich keine Idee und nehmen dann das Erstbeste. Schulen sind aus einer Reihe von Gründen keine geeigneten Orte für Schüler der Klasse 9 und werden daher von uns nicht akzeptiert. Auch die Wahl Kindergarten beschränken wir auf Ganztageseinrichtungen. Arbeitszeiten, wie sie im Alltag üblich sind, sind nicht nur durch das Jugendschutzgesetz gedeckt, sondern auch eine für Schüler prägende Erfahrung.
- Im Rahmen **eines Projekttag**s werden Ihre Kinder im Verlauf von 8 Unterrichtsstunden auf das Praktikum vorbereitet.
- Die Schüler fertigen nach schulintern erarbeiteten, transparenten Kriterien eine **Praktikumsmappe** an, die bewertet wird und in die Politiknote einbezogen wird.
- Für die gesamten Praktikumsleistungen erhält jeder Schüler eine **Zeugnisbemerkung** auf dem Zeugnis des 2. Halbjahres.
- Kurz nach dem Praktikum stellt sich unser **Berufsberater**, Herr Bünger, jeder Klasse vor und erläutert dort seine vielfältigen Aufgaben und Angebote. Er hält bis zum Ende von Klasse 10 im Rahmen seiner monatlichen Sprechzeit mit jedem Schüler und den betroffenen Lehrern Kontakt. Er steht aber auch Ihnen als Eltern an Elternsprechtagen, an seinen Terminen bei uns im Haus sowie in seinem Euskirchener Büro zur Verfügung. Sehen Sie dazu auf unserer Homepage nach.
- **Information ist alles!** Dies gilt für die Berufswahl und Berufsfindung in ganz besonderer Weise. Die Verpackung von Informationen ist breit gefächert.
  - \*Ihre Kinder erhalten ein Handbuch der Bundesagentur für Arbeit (*Berufe aktuell*), in dem sämtliche aktuellen Berufe vorgestellt werden. Wir reichen **Infohefte** zu Berufswahl und Bewerbung usw. der Bundesagentur weiter. Ihre Kinder bekommen die Broschüre *Bewirb dich- jetzt* vom Weiss Druck Verlag, die neben Tipps auch konkrete Ausbildungsangebote beinhaltet. Dazu kommen Unterlagen verschiedener Firmen und Institutionen, die wir umgehend weiterleiten.
  - \***Betriebe und weiterführende Schulen** senden der Städtischen Realschule Schleiden regelmäßig Angebote für Ausbildungsstellen zu. Diese hängen wir an der Infosäule des Hauptgebäudes ebenso wie in den Klassen aus. Sie können zudem auf der Schulhomepage eingesehen werden.
  - \***Berufsmessen** und **betriebsinterne Schnuppertage** sind eine weitere Möglichkeit interessante Berufe und Bildungswege kennen zu lernen. Hierzu gilt das Gleiche wie bei den Stellenangeboten: Infosäule, Klassenzimmer, Schulhomepage.
  - \*Unsere **Schulhomepage** informiert Sie darüber hinaus über sinnvolle **Internetangebote** zum Thema.
- **Bewerben** ist ein wichtiges Thema, welches an der Städtischen Realschule Schleiden in fächergebundenen Einheiten bearbeitet wird. Es wird zudem im Rahmen eines Bewerbungstrainings mit unserm Kooperationspartner, der *Debeka* aufgegriffen. Da ein Großteil unserer Schüler zu Beginn der 10. Klasse in die heiße Phase der Bewerbung eintreten, führen diese Externen den Projekttag kurz vor oder nach den Sommerferien durch.  
Im **Berufsorientierungsbüro** erhalten Ihre Kinder bei Bedarf Hilfe beim Bewerbungsschreiben wie auch bei fachlichen Problemen, denn: Betriebe suchen keine perfekten *Bewerbungsmappenträger*, sondern kompetente Fachkräfte mit soliden Grundkompetenzen und Freude an Leistung.

Grundsätzlich gilt: ein gelungener Übergang in eine Zukunft, die wirklich zu Ihren Kinder passt, ist nicht nur Ihnen, sondern auch uns als Schule außerordentlich wichtig. Wir beraten Sie und Ihre Kinder in allen Belangen gerne. Infos dazu finden Sie auf unserer Schulhomepage unter [www.realschule-schleiden.de](http://www.realschule-schleiden.de). Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Barrelmeyer, Realschulrektorin

Lydia Thomson, Berufswahlkoordinatorin

Wir haben die Informationen zur Berufswahlvorbereitung in der Klasse 9 zur Kenntnis genommen.

Name des Schülers:

Unterschrift Eltern:

## **Info für Eltern der Klasse 10 – Berufswahlvorbereitung**

Sehr geehrte Eltern,

nun ist es soweit: das Ende der Schulzeit Ihrer Kinder an der Städtischen Realschule ist absehbar und konkrete Schritte ins weitere Leben stehen an. Ihre Kinder erhalten dazu von Ihnen als Eltern sicherlich reichlich Unterstützung. Wir als Schule begleiten Sie gerne dabei – im Rahmen des Projekts **kAoA = kein Abschluss ohne Anschluss**.

- Ihre Kinder erhalten kurz nach Beginn des Schuljahres ein Bewerbungstraining. Dieses wird bewusst von externen Kräften, nämlich Mitarbeitern unseres Kooperationspartners *Debeka*, in Form eines Projekttag durchgeföhrt.
- Herr Bünger, unser Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit, informiert ebenfalls unmittelbar zu Beginn des Schuljahres über seine Angebote für die Jahrgangsstufe 10. Darüber hinaus erklärt er Ihren Kindern in übersichtlicher Form, welche schulischen und beruflichen Möglichkeiten für sie nach der Fachoberschulreife bestehen. Er bietet, in gewohnter Form, monatlich Gesprächstermine in unserer Schule an, informiert über Bezuschussungsmöglichkeiten von Bewerbungskosten und berät zum Thema Ausbildungsförderung. Aber auch Beratungstermine in seinem Euskirchener Büro sind jederzeit möglich.
- Die weiterführenden Schulen der Region informieren Ihre Kinder bei uns vor Ort über ihre Bildungsgänge. Die entsprechenden Termine erhalten Sie frühzeitig. Von der Wahrnehmung von Schnuppertagen bitten wir Abstand zu nehmen und bitten stattdessen darum, die entsprechenden Schulen am deren Tagen der offenen Tür zu besuchen.
- Wie bereits in Klassen 8 und 9 erreicht uns – und damit auch Ihre Kinder – zahlreiches Infomaterial. Es umfasst: Tipps zum Bewerbungsverfahren, konkrete Ausbildungsangebote zu Ausbildungsplätzen in Betrieben und weiterführenden Schulen, Hinweise zu Berufsmessen und vieles mehr. Wie in Klasse 9 auch wird es an der Infosäule und in den Klassen ausgehängt, sowie auf der Schulhomepage veröffentlicht – regelmäßiges Stöbern lohnt sich auch für Sie als Eltern!!
- Das Verfassen von Bewerbungsunterlagen ist eine komplizierte Sache. Viele von Ihnen können Ihren Kindern dabei helfen und tun das gerne. Sollte dies nicht möglich sein, können Ihre Kinder in unserem Berufsorientierungsbüro entsprechende Unterstützung erhalten.
- Natürlich braucht man als zukünftiger Erwachsener vor allem gute fachliche Kenntnisse und allgemeine Kompetenzen, wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit, um nur ein paar zu nennen. Eine schöne Bewerbungsmappe alleine ist kein Eintrittsschein in eine Ausbildung. Geringes Wissen macht anfällig dafür, übervorteilt zu werden. Ein Mittel dagegen ist das Angebot zur individuellen Förderung in den Kernfächern, welches die Städtische Realschule Schleiden im 2. Halbjahr anbietet. Wir vermitteln darüber hinaus über die Schülergenossenschaft Nachhilfeschüler. Wir bieten im Lernbüro die Möglichkeit unter Aufsicht und Hilfestellung von Kollegen Lernprojekte zu bearbeiten.

Grundsätzlich gilt, dass Schüler auf das nahende Ende der Klasse 10 sehr unterschiedlich reagieren. Der Schritt in eine neue und damit unbekannt Zukunft ist für die eine Gruppe von Jugendlichen ein ersehnter Aufbruch zu spannenden neuen Ufern. Sie freuen sich darauf und mobilisieren all ihren Ehrgeiz, um zum jeweiligen Traumberuf zu kommen.

Andere Schüler reagieren jedoch mit Ängsten und Unsicherheiten. Sie weichen, soweit es geht, allem und jedem, der sie mit diesem Thema konfrontiert, aus. Oder aber sie glauben, dass ein in Aussicht gestellter Ausbildungsvertrag die Einladung zu unverhohlenem Chillen im Unterricht ist. Das ist für Sie als Eltern und uns als Schule besonders anstrengend. Da gilt es im Gespräch zu bleiben, Angebote zu machen, aber auch Einsatz einzufordern – in der Schule und Zuhause. Schüler der Jahrgangsstufe 10 sind in der Regel 15 oder 16 Jahre alt. Sie sehen erwachsen aus, aber sie sind es nicht. Deshalb brauchen sie unser aller Unterstützung – auch, wenn dies zu manchen Reibereien führt. Ihre Kinder haben es verdient, dass wir Erwachsenen im Zweifelsfall den langen Atem bewahren. Es lohnt sich!

Weitere Infos zu allen Fragen des Schullebens entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage [www.realschule-schleiden.de](http://www.realschule-schleiden.de)

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Barrelmeyer, Realschulrektorin

Lydia Thomson, Berufswahlkoordinatorin

Wir haben die Informationen zur Berufswahlvorbereitung in der Klasse 10 zur Kenntnis genommen.

Name des Schülers:

Unterschrift Eltern: